

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	19.06.2018

#### **Kostennutzenanalyse Ost-West-Achse**

**hier: Anfrage der Gruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018, TOP 5.2.5**

Die Gruppe GUT bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

„1. Warum ist das Gutachten bislang nicht veröffentlicht?“

„2. Die derzeit laufende Bürgerbeteiligung diskutiert verschiedene Varianten, die detailreich dargestellt werden. Es fehlt jedoch die für die Meinungsbildung ebenfalls sehr wichtige Kosten-Nutzen-Analyse.

Hält die Verwaltung diese für die Meinungsbildung irrelevant? Mit welchen Dokumenten werden Kölns Bürger\*innen über Kosten und mögliche Fördersummen informiert?“

„3. Teile der Verwaltung distanzieren sich von der aktuellen Relevanz der Spiekermann-Untersuchung, mit dem Hinweis, im Zuge von Luftreinhaltungsdebatten könnten sich auch Förderrichtlinien ändern.

Sind der Stadt solche Hinweise bekannt? Welche Belege gibt es für die Entwicklung neuer Förderrichtlinien? Welche mögliche Änderung einer Förderrichtlinie könnte auch für eine längere Tunnellösung in Köln in Frage kommen?“

„4. Wann wird die Verwaltung das Gutachten veröffentlichen? Wird sie es im Rahmen der Bürgerbeteiligung in einer eigenen Veranstaltung erläutern?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

##### **Antwort zu Fragen 1, 2 und 4:**

Siehe Niederschrift der 36. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.05.2018:

„RM Scholz erklärt, dass die Anfrage in weiten Teilen – durch die Stellungnahmen in der vergangenen Ratssitzung – erledigt sei; lediglich Frage 3 müsse noch beantwortet werden.“

##### **Antwort zu Frage 3:**

Zurzeit gibt es keine konkreten Hinweise oder Aussagen, dass die Förderrichtlinien in absehbarer Zeit geändert oder ergänzt werden. Die Verwaltung muss daher davon ausgehen, dass die aktuellen Förderrichtlinien bei dem Projekt Ost-West-Achse angewendet werden.

Gez. Blome